

## Forum XII

# Zur Situation auf dem Ausbildungsmarkt

*Der Ausbildungsmarkt als Ziel und Kontext erfolgreicher Ausbildungsvorbereitung*

*Prof. Dr. Monika Müller  
Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
HdBA - Standort Schwerin*

*Bilanzkonferenz zum Modellversuch AvDual  
Die Zukunft sichern: Jugend, Ausbildung, Teilhabe*

# Übersicht

- 1) Zum Ausbildungsmarkt
- 2) Aktuelle Daten zum Ausbildungsmarkt in HH
- 3) Diskussion

# Zusammenfassung

## zum Ausbildungsmarkt in HH

- Die Ausbildungsnachfrage übersteigt das Ausbildungsangebot.
- Jugendlichen mit besonderen Ausgangsbedingungen bleibt die Lage abgespannt.
- Können Ausbildungsvorbereitung und Angebote auf dem Ausbildungsmarkt besser abgestimmt werden?
- Konzepte und Ressourcen für Kooperation, Information und Beratung?

## Zum Ausbildungsmarkt

Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) zur Beobachtung des  
Ausbildungsmarktes:

$$\frac{\text{Angebot}}{\text{Nachfrage}} = \frac{\text{NAA} + \text{UBA}}{\text{NAA} + \text{UVB}} \times 100$$

- regionale Vergleiche
- Zeitvergleiche

Quelle: BA Ergebnisse der Ausbildungsmarktstatistik zum 30.9. [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2012\\_tab005\\_2regional.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2012_tab005_2regional.pdf)

## Zum Ausbildungsmarkt in HH

### Hamburg - Berichtsjahr 2011/2012

### Neuabgeschlossen Ausbildungsverträge

insgesamt: 14 148 (-264 zum Vorjahr)

*(nur Ausbildungen im Dualen System)*

**Angebot** 14316

**Nachfrage** alte Definition 14943

neue Definition 15924

Quelle: BA Ergebnisse der Ausbildungsmarktstatistik zum 30.9. [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2012\\_tab005\\_2regional.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2012_tab005_2regional.pdf)

# Angebots-Nachfrage-Relation im Vergleich

	Angebot	Nachfrage	Nachfrage (erweitert)	ANR	ANR (erweitert)
Hamburg	14.316 (-1,3)	14.943 (1,5)	15.924 (2,8)	95,8 (-2,7)	89,9 (-3,8)
Deutschland	584.425 (-2,4)	566.920 (-2,4)	627.279 (-2,2)	103,1 (-0,1)	93,2 (-0,2)
Schleswig-H.	22.027 (-0,9)	22.177 (-0,4)	24.137 (0,2)	99,3 (-0,5)	91,3 (-1,0)
Niedersachsen o.B.	59.822 (-3,9)	58.837 (-3,9)	68.233 (-3,4)	101,7 (0,0)	87,4 (-0,4)
Mecklenburg-V.	9.628 (-4,7)	8.526 (-6,2)	8.990 (-5,3)	112,9 (1,8)	107,1 (0,7)

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Ergebnisse der Ausbildungsmarktstatistik; Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September 2011 und 2012

# Fazit

- ✓ Es gibt 2012 einen Zuwachs an Bewerber/innen in HH  
(demographischer Wandel weniger ausgeprägt, großstädtisch, JBA).
- ✓ Das Angebot hat sich geringfügig verringert.
- ✓ Für Jugendliche mit besonderen Ausgangsbedingungen werden weiterhin besondere Anstrengungen erforderlich sein.

## Diskussion

- Kooperation intensivieren
- Informationslücke schließen
- Zusammenarbeit mit Unternehmen intensivieren
- Anforderungsprofile kennen und individualisierte Förderkonzepte entwickeln
- Passung verbessern
- Umfeldanalyse als berufspädagogisches Methoden-Repertoire und Kooperation mit potentiellen ‚Kümmerern‘

Stehen ausreichend Ressourcen für Pädagog/innen zur Verfügung?



# Teil II



Bildnachweis: [http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Port\\_hamburg\\_panorama.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Port_hamburg_panorama.jpg)

# Woran können sich Pädagoginnen und Pädagogen und auch Auszubildende orientieren?

## Übersicht

- 1) Fachkräftediskussion
- 2) Arbeitskräftebedarf
- 3) Bewerber-Stellen-Relation
- 4) Alternative zweijährige Ausbildungen

# Angebote *seit Beginn des Berichtsjahres 2012/2013 (Stand 3/2013)*

Insgesamt HH 8.463 (=100,0%) Berufsausbildungsstellen gemeldet

## Top 10 der Angebote an Ausbildungsstellen in HH

1.	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	551
2.	Bankkaufmann/-frau	423
3.	Verkäufer/in	333
4.	Kaufmann - Spedition/Logistikdienstl.	287
5.	Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	259
6.	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	254
7.	Hotelfachmann/-frau	240
8.	Bürokaufmann/-frau	234
9.	Kfm.- Versich./Finanzen - Versicherung	209
10.	Fachkraft - Lagerlogistik	197
	übrige Berufe	5.476 = 64,7 %

# Fachkräftediskussion

Gibt es einen prognostizierbaren Engpass?

Gibt es einen prognostizierbaren Mangel?



**Arbeitsmarktspannung hat zugenommen,  
aber bisher keine Engpasssituation.**

Kettner, Anja (2012): Fachkräftemangel - Fakt oder Fiktion? (IAB-Bibliothek, 337)

# Arbeitskräftebedarf

## Beschäftigungszuwachs in SH und HH

(im Zeitraum 2006-2011 + 12%)

### Zuwachs nach Branchen:

#### Konstante Nachfrage:

(überregional)

### unternehmensnahe Dienstleitungen

Berufskraftfahrer/innen

Köche und Lagerarbeiter (Mehrbedarf )

Transport und Gastronomie (Ersatzbedarf )

Datenverarbeitung und Informatik

Bürofachkräfte

Elektriker/innen

### Erwartung der Betriebe:

hoher Bedarf an Bürofachkräften, aber keine Besetzungsengpässe,

72% erwarten Engpässe bei Erzieher/innen,

84% bei Altenpfleger/innen und bei Elektro- und Elektromechanik.

Datengrundlage: Betriebspanel und Erhebung gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots (EGS) –  
Fortführung Arbeitskräftebericht des BMAS: Forschungsstand 12/12



# Dienstleistungsbranche

## Ausbildungschancen für Jugendliche?

Durchschnittlicher Anteil der **Hauptschulabsolventen** an allen neu eingestellten Auszubildenden in Prozent, nach Branche im Ausbildungsjahr 2010/2011:

Produzierendes Gewerbe	39%
Handel und Reparatur	34%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	3%
Sonstige Dienstleistungen	28%
Öffentlicher Dienst, Gesundheit, Erziehung	26%
Gesamt	30%

*Quelle: BIBB Qualifizierungspanel 2012*

# Bewerber-Stellen-Relation als Anhaltspunkt

- Stichtagsbezogene Daten
- Bezogen auf HH
- Bezogen auf Berufsgruppen

(Stand: März 2013)

## Hauptgruppe 2 – Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung

weniger Bewerber: 1.259 (-1,0), aber auch Rückgang des Angebots

**z.B. Berufsgruppe 252** (Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik)

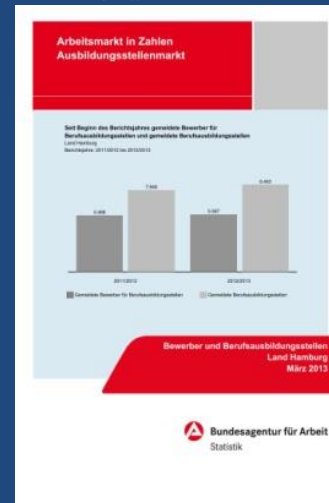
Bewerber-Stellen-Relation = 0,70 Stellen pro Bewerber/in.

**Nische: Berufsgruppe 245** (Feinwerk- und Werkzeugtechnik)

Bisher 11 Bewerber/innen für Ausbildung gemeldet (-50,0)

Angebot 39 Ausbildungsstellen (+69%), davon 15 unbesetzt (+36,4)

Bewerber-Stellen-Relation = 3,55 Stellen pro Bewerber/in.



# Bewerber-Stellen-Relation als Anhaltspunkt

## Hauptgruppe 6 - Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus

mehr Bewerber/innen 1.614 Bewerber/innen (+9,3) und  
mehr 2.270 Ausbildungsplätze (+21,0),  
davon 1.540 unbesetzt.

Bewerber-Stellen-Relation von = 1,41 Stellen pro Bewerber/in

**aber: 623** Verkauf von Lebensmitteln = 6,48 Stellen pro Bewerber/in

**632** Hotellerie und **633** Gastronomie = 4,94 und 4,33

**522** Fahrzeugführer Eisenbahn = 8,40 Stellen pro Bewerber/in

 Eher ungünstige Bewerber-Stellen-Relation,

**625** Buch/Antiquitäten, **631** Tourismus/Sport , **622** Verkauf Bekleidung, Elektro-, KFZ,  
Hartwaren = 0,46 Stellen pro Bewerber/in



# Bewerber-Stellen-Relation als Anhaltspunkt

## Hauptgruppe 7 - Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung

insgesamt 822 Ausbildungsplätze:

**Günstig: 731** Rechts- Steuerberatung = 3,0 Stellen pro Bewerber/in

und in der Berufsgruppe **732** Verwaltung = 3,0 Stellen pro Bewerber/in

## Hauptgruppe 8 - Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung.

654 Bewerber/innen (+10,8)

718 gemeldete Ausbildungsplätze (+14,1%)

Bewerber/innen-Stellen-Relation = ca. 1 zu 1

Berufsgruppen **811** Arzt- und Praxishilfe = 0,7 Stellen pro Bewerber/in

**Nische:** Berufsgruppe **825** Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik

39 Bewerber/innen auf

224 Ausbildungsstellen (+83,6) = 5,74 Stellen pro Bewerber/in

# Zweijährige Ausbildungsberufe - Ausbildungschancen für leistungsschwächere Jugendliche?

*Insgesamt rund 30 2-jähriger Ausbildungsberufe  
weit überwiegend mit Fortsetzungsperspektive,  
z.B. Fachkraft für Metalltechnik (Neuordnung 1.8.2013)  
bisher 11 Berufe aus der Berufsgruppe Metall  
([Fachkraft für Metalltechnik](#) B 24202-913, B 24202-124)*

Interesse und Bereitschaft der Jugendlichen sich auf ein Lernfeld einzulassen  
als Erfolgsfaktoren für eine Integration in Ausbildung.

*Jenseits dessen ...*

*When people can visualise a future,  
then they can begin to create it.*



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**